

Dresdner Nachrichten

Begründet 1856

Lobeck & Co. Chocoladen, Cacaos Desserts.
Hofflieferanten Sr. Maj. d. Königs v. Sachsen. Einzelverkauf: Dresden, Altmarkt 2.

Anzeigen-Carif.

Ernahme von Anzeigen...
Bestpreis: Nr. 11 und 2006.
Hauptgeschäftsstelle: Marienstr. 38.

Bezugsgebühr:

Wiederholt für Dresden bei...
Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.

Siedel & Naumann
Nähmaschinen
Haupt-Niederlage: H. Niedenführ,
Stravestrasse 9, zunächst d. Prager Str.

Uhrketten
von 40 Pfg. bis 200 Mark.
Letzte Neuheiten! Beste Fabrikate!
Gustav Smy
Dresden-A., Moritzstr. 10, Ecke König Johann-Str.

Das schönste Weihnachts-Geschenk ist ein
Piano, Flügel oder Harmonium
aus der Niederlage der
Pianoforte-Fabrik H. Ullrich
Am Pirnaischen Platz (Eingang Pirnaische Strasse 1).

Heinr. Meyers **Medizinal-Dorsch-Lebertran**
beste Marke, von Kindern gern genommen, Flasche Mk. 3.30, 1.75, 1.00, 0.50 und ausgewogen.
Versand nach auswärts.

Königl. Hofapotheke
DRESDEN-A., Georgentor.

Nr. 326. Spiegel: Zum Einzug des neuvermählten prinziplichen Paares. Drahtberichte, Hofnachrichten, Totenamttag, Gebühf Montag, 26. November 1906.

Zum Einzug des neuvermählten prinziplichen Paares.

Unter allen Zeichen freudigster Anteilnahme, unter Glockengeläut, unter dem festlichen, wehenden Gräßen reichsten Flaggenschmuckes hält heute Prinz Johann Georg mit seiner jungen Gemahlin Prinzessin Marie Immaculata seinen Einzug in die Residenz. Seit jeher hat es das sächsische Volk als eine selbstverständliche, gern geübte Herzenspflicht angesehen, an allen Ereignissen seines Königslandes sein warmstes, herzlichstes Mitgefühl zu bezeugen. Es hat in den mancherlei bitteren, trüben Stunden, die dem Hause Wettin in den letzten Jahren beschieden gewesen sind, in seinem besten Teile allezeit fest zum Träger der Krone und seiner Familie gestanden; es hat auch den Sonnenstrahlen, die nach der Thronbesteigung Königs Friedrich Augusts wieder durch das düstere Gewölk brach und lächelnd und schönend über dem Heimatlande sich breiteten, mit aufrichtiger, dankbarer Freude begrüßt und sich nur allzu froh der Hoffnung auf ein nunmehr freundlicheres Geschick des königlichen Hauses hingeeben. Mit langem, hoffnungsvoller Bewegung seines Herzens wußt so auch heute das sächsische Volk den einziehenden Neuvermählten ein lautes Willkommen zu. Möchten alle Erwartungen, die man an das Einziehen der jungen Gemahlin des Bräutigams unteres Königs zu knüpfen berechtigt ist, in vollem Maße erfüllt werden! Möchte ein gütlicher Stern der neuen Prinzessin auf allen ihren Wegen leuchten und ihr rasch den so leicht aufzuklimmenden Pfad zum Herzen des Volkes finden lassen!

Der Aufgaben sind viele und schwere, die einer Frau auf derartigen Höhe königlicher Ehre vom Schicksal zugewiesen werden. Viele und schwere Aufgaben sind es in erhöhtem Maße, wo, wie bei uns, das Land der gekrönten Frau auf dem Throne entbehren muß. In der Pflege der edelsten Tugenden der Frau, in der Anbahnung aller Wünsche der christlichen Liebe und Barmherzigkeit, aber auch in der Representation des königlichen Hauses, in der Vertretung aller jener schönen königlichen Rechte und Privilegien, welchen der Gemahlin des Prinzen Johann Georg eine Fülle von weitaus über den gewöhnlichen hinaus, aber sicherlich befriedigenden, innerlich beglückenden Aufgaben. In ihrer Familie hat Prinzessin Marie Immaculata, die bekanntlich sehr geschult ist, vielfach Gelegenheit gefunden, sich in liebevoller Aufopferung zu betätigen. Und so ist ihr ein heller Ruf von wohlthätigem Sinn und Herzensgüte zu uns vorantorget. Ein weites, reiches Feld wird sie hier in ihrer neuen Heimat zum weiteren Ausbau und zur Ausübung so schöner, edler Eigenschaften bereit finden und ein Volk, das dankbaren Herzens all ihr Mühen auf diesem Wege erachtet und freudig anerkennen wird.

wollten eine friedliche Arbeit der Duma und seien größtenteils nicht revolutionär geneigt; sie hielten der Konstitution feindliche Handlungen, wie das Woborger Manifest, für schädlich, da sie den Bestand der Duma gefährdeten; die Juden hätten das Woborger Manifest nicht beachtet und schenkten der Sozialdemokratischen Partei kein Vertrauen.

Moskoffo.

Melilla. Im Kampfe gegen den Stamm Beni-Sidul blieben die Truppen des Präfekten siegreich; sie setzten die Häuser in Brand, verwüsten die Felder und raubten die Herden, das Getreide und alle Wertgegenstände.

Paris. In der offiziellen Mitteilung des „Temps“ heißt es, daß die Panzerschiffe „Suffren“, „Saint Louis“ und „Charlemagne“ lediglich die vor Tanger liegenden Kreuzer „Jeanne d'Arc“, „Galilee“ und „Jordan“ eskortieren sollten. Die Regierung lege kein Wert darauf, in den marokkanischen Gewässern keine abgenutzten Schiffe zu haben, doch sei der Zeitpunkt der Abfahrt der Schiffe noch nicht bestimmt. Der Transportdampfer „Ride“ wird die drei Panzerschiffe begleiten, um im Bedarfsfälle französische Landungstruppen aus Algerien und Oran zu holen. Frankreich und Spanien prüften gegenwärtig im Einvernehmen miteinander die in Marokko zu ergreifenden Maßnahmen; sobald dieses Einvernehmen schriftlich abgefaßt sein werde, werde es den übrigen zehn Signatarmächten der Schlußakte von Algier mitgeteilt werden. Man lege keinerlei Einwendungen voraus; mehrere Mächte hätten übrigens schon im voraus ihre Zustimmung bekannt gegeben. Die von Spanien und Frankreich geplante Aktion werde sich nach den Umständen richten. Zunächst sei nur die Anwesenheit von Kriegsschiffen in Aussicht genommen, deren Landungstruppen insgesamt etwa 800 Mann betragen. Sollte es die Lage erheischen, dann würde ein Landungskorps von 1000 bis 1200 Mann, also mit Einschluß der Marineoffiziere etwa 3000 Mann, abgeandt werden. In keinem Falle würde irgend eine Belagerung vorgenommen werden; die Aufgabe des Landungskorps würde sich darauf beschränken, den Sicherheitsdienst des Reichs von Tanger zu unterstützen und seine durch Kailal erschütterte Autorität wiederherzustellen. Weder eine französische noch eine spanische Flotte werde auf irgend einem öffentlichen Gebäude gelagert werden. Die Tätigkeit des gemischten Landungskorps würde sich auf Tanger und dessen Umgegend beschränken und hätte einen rein präventiven Charakter. Sobald Frankreich und Spanien ein vollständiges Einverständnis erzielt haben werden, werden sie von ihren beiderseitigen Parlamenten die Ratifizierung der Schlußakte verlangen, die bisher nur seitens Marokkos, Belgiens, Russlands und Englands erfolgte. Schließlich betont die offizielle Mitteilung, daß es sich nur um Eventualmaßnahmen handle und daß es möglich sei, daß sich die Vorbringen als überflüssig erweisen. Die beiden Regierungen wollten eben vermeiden, daß man ihnen irgendwelche Sorglosigkeit zum Vorwurfe mache.

Biel. Der Kaiser hielt heute vormittag am Hofe des Linienregiments „Deutschland“ Gottesdienst ab und empfing später den Oberleutnant zur See Prinzen Reuß zur Rückgabe der Orden seines Vaters. Der Prinz wurde zur Frühstücksstafel geladen.

Berlin. Der Großherzog von Oldenburg stattete Sonnabend nachmittag dem Reichsfinanzler Fürsten Bülow einen längeren Besuch ab.

Eisenach. Gestern und heute berieten hier Vertreter der deutschen Stenographenschulen über die Frage der Einheitssteno-graphie. Vertreter waren die Schulen Gabelsberger, Stolze-Sören, Stolze, National-Stenographie, Stenographische, Trends und Keller. Die Schulen Brauns und Jankmann hatten schriftlich ihr Einverständnis fundgegeben. Einmütig wurde eine Einheitssteno-graphie auf stenographischem Gebiete für erstrebenswert bezeichnet und beschlossen, den einzelnen Schulen die Einigung eines Ausschusses vorzuschlagen, der in Verbindung mit den Regierungen die Grundlagen für eine Einheitssteno-graphie zu schaffen habe. Ueber die Zusammenziehung dieses Ausschusses, der aus 23 Personen bestehen soll, wurde ebenfalls volles Einverständnis erzielt und Johann ein Arbeitsausschuß aus je einem Vertreter der sieben Schulen gewählt, um auch die Regierungen für den Plan zu gewinnen, auf diesem Wege der stenographischen Vereinigung in Deutschland ein Ende zu machen.

Düsseldorf. In der heute hier tagenden öffentlichen Generalversammlung des Rheinischen Goethe-Vereins führte Finanzminister von Rheinbaben den Vorsitz und erstattete den Bericht über das verlossene Geschäftsjahr. Der für das Jahr 1907 festgesetzte Spielplan wurde einstimmig angenommen, nach welchem in der Zeit vom 29. Juni bis 30. Juli mehrere Dramen Shakespeare und Goethes zur Aufführung gelangen sollen. Nach Genehmigung des Vorantrittes für 1907 wurde an Stelle des verstorbenen Kommerzienrats Quad in Wänschen-Grabbach Herr Strupp von Vohlen-Halbach in Essen in den Finanzausschuß gewählt.

Heraberg (Eifel). (Priv.-Tel.) Hier wurden im Landwehrverein und in der Kreisfrankenkasse größere Unterhaltungen ausgeführt. Der Rendant ist bereits seines Amtes enthoben.

Boien. Der Tod des Erbprinzen Dr. v. Stabrowski erfolgte plötzlich ohne jedes vorherige Anzeichen. Man fand den Erbprinzen am Morgen des 25. November in seinem Kabinett, der herbeigerufenen Arzt stellte Herzhöhlen als Todesursache fest.

Abzwe. (Amtliche Meldung.) Gestern Abend 7 Uhr wurde, anheimend infolge nicht rechtzeitigen Schließens der Wehlschranke, beim Galoppieren ein Fuhrwerk von einer auf der Fahrt nach Poremba befindlichen Lokomotive überfahren. Hierbei wurden der Anseth Reithof schwer und der Kutscher Buchheit leicht verwundet. Der Sohn des Buchheit, Johann, wurde getötet.

Budapest. Heute begann die Tagung der Delegationen. Die Mitglieder der ungarischen Delegation und

der österreichischen Delegation wurden vom Kaiser im Thronsaal der Wiener Burg empfangen. In seiner Antwort auf die Begrüßung der Delegationen erklärte der Monarch, daß auch künftig das intime Verhältnis zu den Verbündeten und das feste Einverständnis mit Rußland bezüglich des Balkanproblems sowie die Pflege durchaus freundschaftlicher Beziehungen zu allen anderen Mächten die Richtschnur für die österreichisch-ungarische Politik seien. Der Minister des Äußeren, Freiherr von Lehrenthal, unterbreitete den Delegationen ein umfangreiches Notizbuch über die Konferenz in Algier. Das gemeinsame Abkommen für 1907 weist ein Reinerfordernis von 367.677.278 Kronen (um 20.966.911 Kronen mehr als im Vorjahre) aus. Die ungarische Delegation wählte den Grafen Theodor Batthányi zum Vizepräsidenten. In der österreichischen Delegation beehrte der Präsident Prinz Ferdinand Hofkowitz die Delegierten, gebachte dann des Wechsels in der Leitung des Ministeriums des Äußeren und des Kriegsministeriums und betonte, daß Graf Goluchowski nicht nur die österreichische Politik seines Vorgängers fortsetze, sondern dieselbe auch in mancher Beziehung noch vertieft habe.

Triest. Der Stadtrat beschloß mit 22 gegen 21 Stimmen bei zwei Stimmenthaltungen die vollständige Trennung der Gemeinde und der Kirche. Sämtliche Posten des Kultusbudgets sind getrichen oder herabgesetzt worden.

Rom. Zu Ehren des Königs der Hellenen fand gestern Abend im Quirinal ein Konzert statt, dem etwa 400 Personen beizuhörten.

Mantes. Der lenkbare Luftballon „Patrie“ unternahm heute vormittag einen Ausflug von fünfstelliger Dauer; er erhob sich über die Wolken und senkte sich von Zeit zu Zeit, um photographische Aufnahmen des Geländes zu machen und Geschosse abzulassen.

London. Bei dem Eisenbahnunglück zwischen York und Leeds wurden ein Lokomotivführer und ein Reisender getötet; Passagiere sind nicht verletzt worden.

Scherbura. Die bei dem Zusammenstoß des deutschen Dampfers „Kaiser Wilhelm der Große“ mit dem Royal Mail-Dampfer „Orinoco“ ums Leben gekommenen Personen wurden heute unter Beteiligung der Zivil- und Militärbehörden mit einer eindrucksvollen Feier beigesetzt. Der Unterpräfekt sprach dem Kapitän des Bremer Dampfers das Beileid der Präfektur aus.

Borslawa. Der Direktor der galizischen Raphta-Aktien-Gesellschaft, Adamowich, und seine Frau wurden durch eine Gasexplosion getötet.

Philadelphien. Bei einem hier veranstalteten Automobilrennen fuhr infolge Versagens der Bremsvorrichtungen ein vierstelliger Wagen in eine Schaar von 200 Zuschauern, 8 Personen, darunter der Fahrer des Wagens und der Mechaniker, erlitten schwere Verletzungen. Eine Anzahl Zuschauer wurde leicht verletzt.

Buenos Ayres. Auf der hier stattfindenden Leprosen-Konferenz erklärten die Doktoren Sommer und Bergstein, die Leprosenkrankheit breite sich in Buenos Ayres augenscheinlich aus, was ernste Maßnahmen erfordere.

Derliches und Sächsisches.

So. Majestät der Königin wohnte gestern vormittag dem Gottesdienste in der katholischen Hofkirche bei und unternahm später mit seinen Kindern eine Spazierfahrt, auf der er u. a. den Waldpark in Weisker Straße besuchte und im Parkhotel den Kaffee einnahm. Nachmittags 6 Uhr nahm die Königin an der Familienfeier der Kaiserin Elisabeth teil, welche in der Villa Ströbel stattfand. Abends 8 Uhr 44 Min. begab sich der König mit dem Hauptkammerherrn, um den Herzog Ernst von Sachsen-Altenburg zu besuchen.

Empfang Ihrer Königl. Hoheiten des Prinzen und der Prinzessin Johann Georg. Der Hofmarschall des Prinzen und der Frau Prinzessin Johann Georg, Herr von Mandowitz-Neibohrd, hat sich gestern vormittag mit den übrigen prinziplichen Hofbeamten nach Aachen begeben, um sich bei den Prinzipal-Hofbeamten zu melden. Ihre Königl. Hoheiten werden von Stuttgart kommend, die Nacht zum Montag in Aachen. Zum Empfang des neuvermählten Paares werden heute an der sächsischen Landesgrenze in Karlshausen außer dem stellvertretenden Landesoberpräsidenten v. Weid als dem anerkannten zivilen Beamten, zugleich dem kommandierenden General des 13. (2. S.) Armeekorps, General der Infanterie Graf Bischoff v. Göttsch, sowie die den hohen Prinzipal-Hofbeamten zum persönlichen Dienst zugetheilten zivilen Sachverwalter Herr von Zehn-Brandenburg und von Zehn-Brandenburg zum Empfangen befohlen worden eine Abordnung des 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 101 unter Führung des Regiments-Kommandeurs Oberst von Pöhl. Das prinzipiale Paar tritt um 9 Uhr 55 Min. vormittag mit dem von Aachen am 8 Uhr 30 Min. abfahrenden fahrplanmäßigen Zuge in Merksdorf ein. Hier ist für den Empfang ein Aufenthalt von 10 Minuten vorgesehen. Die hohen Prinzipal-Hofbeamten betreten dann mit dem Gefolge, dem sich auch der Kreisbauamtsrat anschließt, den von der Sächsischen Staatsbahnverwaltung bereitgestellten Zanderzug und gegen um 10 Uhr 5 Min. vormittag die Weiterreise fort. Die Ankunft in Dresden erfolgt mittags 12 Uhr 30 Min. auf dem Hauptbahnhof. Es findet am Bahnhofe arbeitsmäßiger Empfang und Begrüßung durch die weiblichen Schuljugend statt. In einem reichhaltigen Galawagen mit Speisetreier, dem zwei Kammerherren und der Königl. Kommissar voranzugehen und dem der Zanderzug mit dem Prinzen und der Prinzessin folgt, begeben sich der Prinz und die Prinzessin, eskortiert von Gardehelfern, durch die Prager- und Zeitstraße nach dem Hauptbahnhof. Vor dem Hauptbahnhof erfolgt in dem dort existierenden Garten die Begrüßung durch die hiesigen Behörden usw. Darauf bezieht sich der Zug über die Königs-Allee-Strasse, die Moritzstraße, den Hauptbahnhof, die Auguststraße nach dem Königl. Schloß, wo die Einfahrt durch das grüne Tor erfolgt. Sobald der Festzug

Prinzessin Marie Immaculata Christine Via Giobella ist am 21. Oktober 1874 in Cannes geboren, wo sie auch zum ersten Mal getauft wurde. Sie entstammt dem königlichen Hause Bourbon, dessen zweiter Akt den Titel „beide Sizilien“ tragt, zum Unterschied von der spanischen Linie. Ihr Halbbruder war Prinz H. König von Sizilien, der, nachdem Garibaldi am 7. September 1860 den König Viktor Emanuel von Savoyen als König von Italien verkündet hatte, durch Volksabstimmung am 21. Oktober 1860 das Königtum verlor, erklärt wurde, übergeben dann wiederholt unterworfen. Nach seinem Tode folgte ihm in den Thronansprüchen der Vater der Prinzessin Marie Immaculata, Alfonso, Graf von Salaparuta, königliche Hoheit, der seit dem 16. März 1868 mit Antonie, Prinzessin von Bourbon-Sizilien, verheiratet ist. Außer der Prinzessin Marie Immaculata entstammen dieser Ehe 10 Kinder, von denen das älteste der Erbprinz Ferdinand, Herzog von Calabria, H. geboren 1883. Sämtliche Kinder führen den Titel von Prinzen und Prinzessinnen von Bourbon-Sizilien mit dem Prädikat königliche Hoheit. Eine jüngere Schwester der Prinzessin, die Prinzessin Marie Christine, ist seit 1900 mit Peter Ferdinand, Prinz und Erbprinz von Österreich, verheiratet, während der bisher genannte Erbprinz die Prinzessin Maria von Bayern zur Gemahlin hat.

Neueste Drahtmeldungen vom 25. November.

Zur Lage in Rußland.

Petersburg. Eine halbamtliche Erklärung bezieht sich auf den Bericht einer Gesellschaftsgruppe, die Regierung, die sich nicht der Forderung zugehörig habe, zu ungunsten der Juden zu beeinflussen, werde die Regierung nicht abhalten, die durch die Verhältnisse geforderten Erleichterungen für die Juden zu schaffen.

Petersburg. Auf Anordnung des Ministers des Innern befreit die Post Geldsendungen im Reiche bis auf weiteres nur mittels Postanweisungen. Die Geldsendungen im internationalen Verkehr werden in der bisherigen Weise befreit.

Petersburg. Auf den auf der Neva ankommenden Schiffen beschäftigte Arbeiter werden gestern einen Kameraden, der sich dem von ihnen begangenen Unsitzen nicht angeschlossen hatte, in einen brennenden Holzstapel, aus dem er halbverkohlt herausgehoben wurde.

Odessa. Die Vorstände der jüdischen Synagogen und jüdischen Bethäuser beschloßen, sich der Partei der fröhlichen Erneuerung anzuschließen und das Programm dieser Partei unter den Juden zu verbreiten; sie erklären, die Juden

Frucht und sterilisierte Kinder-Milch (Trockenmilch)

Briefkasten.

Stammlich Stadt Reg. Wir bitten Sie hiermit, einen gelegentlich eines Frühjahrsentscheidens...

Emallegerät. Unter Bezugnahme auf eine im vorigen Briefkasten einer „änglischen Hausfrau“...

Reise nach W. E. lieber Briefkastenvorsetz! Kannst Du mir die genaue Adresse der Fürstin Tatjischin...

Ungenannt. Ein schöner Jagdweiblicher Kameradschaft. Eine in der Rembrandt-Halle...

D. R. „Dorf ein Kollektor der Königl. Sächsischen Landeslotterie...“

D. S. 100. (40 Bg.) „Am 1. Oktober lief mein früherer Mietvertrag ab...“

Alter Abonnent. Mein Sohn, der gegenwärtig noch Gymnasial (Lettiner) ist, will von der Schule...

D. W. ... Kammerfräulein. Es ist ein Streit zwischen uns. Der eine sagt, wie ich sein Lehrer...

Ungenannt. (20 Bg.) Bitte, teilen Sie mir doch mit, was die Klügeländerung für eine Krankheit ist...

Abonnent seit 1872. (30 Bg.) Welches Verfahren ist beim Korzen von Weinflaschen...

H. R. Bitte um gefällige Angabe der hohen Werke über 1. Gefäßlehre und 2. Mannschicht...

Reise nach W. E. lieber Briefkastenvorsetz! Kannst Du mir die genaue Adresse der Fürstin Tatjischin...

Ungenannt. Ein schöner Jagdweiblicher Kameradschaft. Eine in der Rembrandt-Halle...

D. R. „Dorf ein Kollektor der Königl. Sächsischen Landeslotterie...“

D. S. 100. (40 Bg.) „Am 1. Oktober lief mein früherer Mietvertrag ab...“

Alter Abonnent. Mein Sohn, der gegenwärtig noch Gymnasial (Lettiner) ist, will von der Schule...

D. W. ... Kammerfräulein. Es ist ein Streit zwischen uns. Der eine sagt, wie ich sein Lehrer...

Ungenannt. (20 Bg.) Bitte, teilen Sie mir doch mit, was die Klügeländerung für eine Krankheit ist...

die übrigen Hypothekengläubiger basierte Recht an diesen Gegenständen. Bei dem Verkauf war aber nur ein Hypothekengläubiger...

Reise nach W. E. (20 Bg.) Ich habe einen Sohn, welcher jetzt die hiesige Bürgerchule besucht...

Ein alter, langjähriger Abonnent. Ich habe ein Parterre zu Geschäftswecken und eine Wohnung in erster Etage gemietet...

Langjähriger Ab. in Dobrich. (50 Bg.) „St. der Titel „Königlicher Kollektor“ bei Geschäftsverkauf ohne weiteres sofort...“

R. H. in W. (1 Mark) „Für einen alten, an einem unheilbaren Nervenleiden erkrankten Herrn, dessen Pflege in seiner Wohnung schwierig wird...“

C. G. (30 Bg.) „Zu mir den einzigen Stellen und gib mir auch einmal eine vernünftige Auskunft...“

H. B. Darmstadt. „Die heiligen alle diejenigen Führerinnen in Sachen, welchen die Pflege der Landwirtschaft obliegt...“

31-jähriger Abonnent. (20 Bg.) „Am Jahre 1902 verkaufte ich ein Hausgrundstück, in welches ich u. a. auch eine neue Drehmangel...“



Wir führen Wissen.

Offene Stellen.

Zum 1. Januar suche ich einen gut empfohlenen Verwalter bei 2000 Gehalt, mindestens 25 Jahre alt. Bewerber wollen schriftl. Zeugnisse und Lebenslauf unter C. 11222 in die Exped. d. Bl. senden.

Agenten: Vert. und Verwalt. 2000 M. mon. u. n. G. Jürgensen & Co., Hamburg 22.

Eine tüchtige, nicht zu junge

Wirtschafterin

für sofort oder 1. Januar 1907 gesucht. Erfahrung in Wollerei, Wollspinnerei und einfacher Küche ist durch Zeugnisabfragen nachzuweisen.

von Bloedau, Ritteramt Ehrenberg, C. A. bei Altenburg, S. A.

Ehrliche Pflegerinnen bezw. Hilfs-Pflegerinnen finden bei hohem Lohn dauernde Stellung, desgl. zwei kräftige Küchenmädchen.

Näheres durch die Inspektion d. Stadtkrankenhauses Chemnitz

Ein Mädchen,

welches sich feiner Arbeit widmet u. weilen kann, wird zu Neujahr auf ein mittl. Landgut d. Dresden als Wirtschaftsmädchen gesucht. Offert. mit K. M. 10 beif. Kesseldorf, S. A.

Verkäuferin

und Stütze wird ein einfaches u. redigierendes Mädchen zum 1. Sept. 15. Dezember gesucht. Max Ott, Konditorei, Großenhain.

Gesucht für 1. Jan. 1907 eine tüchtige, gut empfohlene

Wirtschafterin,

im Kochen, Nähen, Waschen und Ausräumen, unter Leitung d. Hausfrau. Bei Verd. 1000 M. monatlich. C. 11252 in die Exped. d. Bl. senden.

Stellen-Gesuche. Köche, Oberk., Keller, Putzfrau, Bierausgeber, Hausd., Büffetmädchen, Kellnerinnen, Gastwirtsbureau.

Stenogr., Maschinenführ., Buchh., Kette, u. werden sofort nachgeh. d. Radowsk Unterr. Amt, Altmarkt 15. Amt I. 8062.

Pensionen.

Damen finden diskrete Aufnahme, Hebamme, Verh. hold, Zuchtstraße 21. I.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Meine saubere Villa in Strehlenstraße, an elektrif. u. Zentral- u. ca. 1100 qm (im Umf. 100 St. u. viel Nebengeb.) mit 100 St. u. viel Nebengeb. (ca. 1000 M. im Umf. 100 St. u. viel Nebengeb.) mit 100 St. u. viel Nebengeb. (ca. 1000 M. im Umf. 100 St. u. viel Nebengeb.)

Restoration Lochmühle-Waldfrieden bei Cossbunde (Sitz) ist zu verkaufen. Angelegenheiten mindestens 10000 M. Nachd. Reichert, Döbeln.

Hausversteigerung!

Erbschaftshalber soll das in Dresden-N., Louisestraße Nr. 31, gelegene Grundstück (Wohnhaus, das zum Sackereibetriebe eingerichtet, 2 Nebengebäude und großer Garten von ungef. 1500 qm)

am Mittwoch den 5. Dezember 1906, vorm. 11 Uhr im Grundstück selbst (Lokale Nr. 1) durch den unterzeichneten Testamentvollstrecker, der über die Bedingungen auch vorher Auskunft gibt, meistbietend versteigert werden und werden Kaufsüchtige hierzu eingeladen.

Carl Hempel, Rechtsanw., Dresden-N., Hauptstraße 30.

Kultur-Kulturförderung oratio.



400 Zentner allerartiger Gartenerzeugnisse, das Beste der diesjährigen Ernte, verkaufen wir persönlich in Holland ein und geben diese zu billigen holländischen Originalpreisen ab.

Spargel, Fenchel, für Salat, 100 St. an, 12 St. an, 100 St. an, 12 St. an.

Spargel, Fenchel, für Salat, 100 St. an, 12 St. an, 100 St. an, 12 St. an.

Spargel, Fenchel, für Salat, 100 St. an, 12 St. an, 100 St. an, 12 St. an.

Spargel, Fenchel, für Salat, 100 St. an, 12 St. an, 100 St. an, 12 St. an.

Spargel, Fenchel, für Salat, 100 St. an, 12 St. an, 100 St. an, 12 St. an.

Spargel, Fenchel, für Salat, 100 St. an, 12 St. an, 100 St. an, 12 St. an.

Spargel, Fenchel, für Salat, 100 St. an, 12 St. an, 100 St. an, 12 St. an.

Spargel, Fenchel, für Salat, 100 St. an, 12 St. an, 100 St. an, 12 St. an.

Spargel, Fenchel, für Salat, 100 St. an, 12 St. an, 100 St. an, 12 St. an.

Spargel, Fenchel, für Salat, 100 St. an, 12 St. an, 100 St. an, 12 St. an.

Spargel, Fenchel, für Salat, 100 St. an, 12 St. an, 100 St. an, 12 St. an.

Spargel, Fenchel, für Salat, 100 St. an, 12 St. an, 100 St. an, 12 St. an.

Spargel, Fenchel, für Salat, 100 St. an, 12 St. an, 100 St. an, 12 St. an.

Spargel, Fenchel, für Salat, 100 St. an, 12 St. an, 100 St. an, 12 St. an.

Spargel, Fenchel, für Salat, 100 St. an, 12 St. an, 100 St. an, 12 St. an.

Spargel, Fenchel, für Salat, 100 St. an, 12 St. an, 100 St. an, 12 St. an.

Spargel, Fenchel, für Salat, 100 St. an, 12 St. an, 100 St. an, 12 St. an.

Spargel, Fenchel, für Salat, 100 St. an, 12 St. an, 100 St. an, 12 St. an.

Spargel, Fenchel, für Salat, 100 St. an, 12 St. an, 100 St. an, 12 St. an.

Spargel, Fenchel, für Salat, 100 St. an, 12 St. an, 100 St. an, 12 St. an.

Spargel, Fenchel, für Salat, 100 St. an, 12 St. an, 100 St. an, 12 St. an.

Lila Hölle. Elite-Cabaret der Residenz, Scheffelstr. 32. Borneuhof Cabaret: Darbietungen verbunden mit Künstler-Konzert. Täglich abends von 8 Uhr bis Mitternacht.

Ballhaus, Bautzner Strasse 35. Heute sowie jeden Montag Grosse Ballmusik. Von 7 Uhr an Tanzverein.

Eger's mollige Schlafrocke. 900 1250 1800 2400 3600 extrafein bis 100 Mk. Negligé-Joppen | Haus-Joppen Mk. 12, 18, 22, 30. | Mk. 3, 5, 9, 12. R. Eger & Sohn, nur Frauenstr. 3 u. 5.

Goldschrank, eine Anzahl kleine u. große, auch 2-türige, günstiger als in Aufst. weil lange Garantie, neueste, hochsichere Konstruktion.

Zeiger & Faust, Erfurter Samenhandlung, Dresden-N., Wettinstraße 2, 2. Haus vom Postplatz. Tel. Amt I. 7555.

Kleiner Kaps-Flügel, gut erhalten, billig zu verk. Waisenhausstr. 14, 1. Eingang rechts.

Vorteilhafteste Gelegenheit! Stutzflügel v. Rönisch, 2 vorz. Nussb.-Pianos, 3 noch ganz neue Harmoniums, vorz. Fabrikate, Mk. 100, 150, 250 bis 350.

Reinigen und Restaurieren von Bildern, Stichen, Leinwandmalerei. Johannes Wehlich, Grunauer Str. 12, Johannest. 5.

Vom Stadtleihamt versteigerte ganz neue Tischensubren in Gold u. Silber, massiv in Gold 500 Feingehalt, Ketten, Ringe usw., weit nach Gewicht u. Garantie, empfiehlt E. Feistner, Uhrmacher, mit 1 Tischensubren u. Uhrenreparatur, Dresden, Hauptstraße 21, I., bei der 2. Poststraße.

Salon-Garnitur, best. a. Schrank, Tisch, Umbau, Polstergarnitur, 2 Stuhl, 2 Couch, Schreibtisch, usw. Preis 1000 Mk. mit Stuhl aus Kirschbaum, alles i. g. wie neu, veränderungslos, sofort ver. Käufe billig zu verkaufen. Näh. zu erfr. Altmarkt 15, port.

Unterrichts-Ankündigungen. Aankunft, Prospekt frei. Telefon 5002.

Rackows Unterr.-Anstalt für Schreiben, Handelsbücher und Sprachen, Altmarkt 15, u. Leipzig, Unterstadtstr. 2.

Garantiert echte Portweine. Spätscher 1.25, Delicosa 1.70, Douro 1.70, 3-jährig 2.-, alter 2.50, feiner alter 3.50 inkl. Flasche.

C. Spielhagen Weinversand Ferdinand-Platz 1. Lieferant an Krakauer, Offizierkassen. Probe-Postpakete von 3 Flaschen. Sendungen von 20 Mk. franko.

Neuste, Allerneuste findet man jetzt im Magazin für seine Damen-Haar-Moden, Haarpflege, künstlichen modernen Haarersatz in höchster Vollendung und Naturtreue von Eduard Werner, 5 Wörschhofstr. 5, Hotel du Nord.

Residenz-Theater. Die Haherin. G. Pollender, Hauptstr. 27.

Central-Theater. Zerkow's Komödie. G. Pollender, Hauptstr. 27.

Residenz-Theater. Die Haherin. G. Pollender, Hauptstr. 27.

Central-Theater. Zerkow's Komödie. G. Pollender, Hauptstr. 27.

Residenz-Theater. Die Haherin. G. Pollender, Hauptstr. 27.

Central-Theater. Zerkow's Komödie. G. Pollender, Hauptstr. 27.

Residenz-Theater. Die Haherin. G. Pollender, Hauptstr. 27.

Central-Theater. Zerkow's Komödie. G. Pollender, Hauptstr. 27.

Residenz-Theater. Die Haherin. G. Pollender, Hauptstr. 27.

Central-Theater. Zerkow's Komödie. G. Pollender, Hauptstr. 27.

Eldorado Steinstrasse, Nähe Carolabrücke und Dampf-Schiff-Dalstele. Heute, wie immer Montags-Ball für die feine Welt.

Altmeister Oscar Fürst heute abend Musenwigwam. Nicht in Köpenick, sondern in der Deutschen Reichskrone ist die schönste Tanzmusik.

Privat-Besprechungen. Männergesangsverein Liederkreis-Harmonie. Heute 9 Uhr Probe (Englischer Hof), Wettinstraße 43.

RENNERS SIPHONBIERE. Schutzmarke 12/10/1897.

VOIGT'S Wein-Restaurant „Zur Traube“ 2 Weissegasse 2. Von Elbschiffen u. Fremden gern aufgesuchte Weinstube.

Den geachteten Schauspieler Besuchern zur gef. Kenntnis, daß meine reichhaltigen Büfets im Kgl. Schauspielhaus bereits eine Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet sind.

Den geachteten Schauspieler Besuchern zur gef. Kenntnis, daß meine reichhaltigen Büfets im Kgl. Schauspielhaus bereits eine Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet sind.

Den geachteten Schauspieler Besuchern zur gef. Kenntnis, daß meine reichhaltigen Büfets im Kgl. Schauspielhaus bereits eine Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet sind.

Den geachteten Schauspieler Besuchern zur gef. Kenntnis, daß meine reichhaltigen Büfets im Kgl. Schauspielhaus bereits eine Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet sind.

Den geachteten Schauspieler Besuchern zur gef. Kenntnis, daß meine reichhaltigen Büfets im Kgl. Schauspielhaus bereits eine Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet sind.

Den geachteten Schauspieler Besuchern zur gef. Kenntnis, daß meine reichhaltigen Büfets im Kgl. Schauspielhaus bereits eine Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet sind.

Den geachteten Schauspieler Besuchern zur gef. Kenntnis, daß meine reichhaltigen Büfets im Kgl. Schauspielhaus bereits eine Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet sind.

Den geachteten Schauspieler Besuchern zur gef. Kenntnis, daß meine reichhaltigen Büfets im Kgl. Schauspielhaus bereits eine Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet sind.

Den geachteten Schauspieler Besuchern zur gef. Kenntnis, daß meine reichhaltigen Büfets im Kgl. Schauspielhaus bereits eine Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet sind.

Den geachteten Schauspieler Besuchern zur gef. Kenntnis, daß meine reichhaltigen Büfets im Kgl. Schauspielhaus bereits eine Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet sind.

Den geachteten Schauspieler Besuchern zur gef. Kenntnis, daß meine reichhaltigen Büfets im Kgl. Schauspielhaus bereits eine Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet sind.

Den geachteten Schauspieler Besuchern zur gef. Kenntnis, daß meine reichhaltigen Büfets im Kgl. Schauspielhaus bereits eine Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet sind.

Den geachteten Schauspieler Besuchern zur gef. Kenntnis, daß meine reichhaltigen Büfets im Kgl. Schauspielhaus bereits eine Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet sind.

Den geachteten Schauspieler Besuchern zur gef. Kenntnis, daß meine reichhaltigen Büfets im Kgl. Schauspielhaus bereits eine Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet sind.

Den geachteten Schauspieler Besuchern zur gef. Kenntnis, daß meine reichhaltigen Büfets im Kgl. Schauspielhaus bereits eine Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet sind.

Den geachteten Schauspieler Besuchern zur gef. Kenntnis, daß meine reichhaltigen Büfets im Kgl. Schauspielhaus bereits eine Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet sind.

Den geachteten Schauspieler Besuchern zur gef. Kenntnis, daß meine reichhaltigen Büfets im Kgl. Schauspielhaus bereits eine Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet sind.

Den geachteten Schauspieler Besuchern zur gef. Kenntnis, daß meine reichhaltigen Büfets im Kgl. Schauspielhaus bereits eine Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet sind.

Den geachteten Schauspieler Besuchern zur gef. Kenntnis, daß meine reichhaltigen Büfets im Kgl. Schauspielhaus bereits eine Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet sind.

Den geachteten Schauspieler Besuchern zur gef. Kenntnis, daß meine reichhaltigen Büfets im Kgl. Schauspielhaus bereits eine Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet sind.

Den geachteten Schauspieler Besuchern zur gef. Kenntnis, daß meine reichhaltigen Büfets im Kgl. Schauspielhaus bereits eine Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet sind.

Wasch-Maschine System „Strauß“, schönstes Weihnachtsgeschenk für den Haushalt, kauft man vorteilhaft bei W. Helbig, Hauptstr. 59.

Gebt den Kindern Milkeimalz-Kakao, bester Nährstoff, stärkt den Magen und die Nerven, erregt Appetit. 1/4 Pf. 40 Pf. beim Schokol.-Sering.

Puppen-Kochherde mit Sicherheitslampen findet man, wie bekannt, in größter Auswahl billig bei W. Helbig, Hauptstr. 59.

Theater u. Vergnügungen. Königl. Opernhaus. Der Trompeter von Saffingen. Oper in 3 Akten, nach einem Originalspiel von Adolph Müllers. Regie von Walter G. Meyer.

Königl. Schauspielhaus. Das Glashaus. Lustspiel in drei Aufzügen von Oscar Hammerst. Regie von Walter G. Meyer.

Königl. Schauspielhaus. Das Glashaus. Lustspiel in drei Aufzügen von Oscar Hammerst. Regie von Walter G. Meyer.

Königl. Schauspielhaus. Das Glashaus. Lustspiel in drei Aufzügen von Oscar Hammerst. Regie von Walter G. Meyer.

Königl. Schauspielhaus. Das Glashaus. Lustspiel in drei Aufzügen von Oscar Hammerst. Regie von Walter G. Meyer.

Königl. Schauspielhaus. Das Glashaus. Lustspiel in drei Aufzügen von Oscar Hammerst. Regie von Walter G. Meyer.

Königl. Schauspielhaus. Das Glashaus. Lustspiel in drei Aufzügen von Oscar Hammerst. Regie von Walter G. Meyer.

Königl. Schauspielhaus. Das Glashaus. Lustspiel in drei Aufzügen von Oscar Hammerst. Regie von Walter G. Meyer.

Königl. Schauspielhaus. Das Glashaus. Lustspiel in drei Aufzügen von Oscar Hammerst. Regie von Walter G. Meyer.

Königl. Schauspielhaus. Das Glashaus. Lustspiel in drei Aufzügen von Oscar Hammerst. Regie von Walter G. Meyer.

Königl. Schauspielhaus. Das Glashaus. Lustspiel in drei Aufzügen von Oscar Hammerst. Regie von Walter G. Meyer.

Königl. Schauspielhaus. Das Glashaus. Lustspiel in drei Aufzügen von Oscar Hammerst. Regie von Walter G. Meyer.

Königl. Schauspielhaus. Das Glashaus. Lustspiel in drei Aufzügen von Oscar Hammerst. Regie von Walter G. Meyer.

Königl. Schauspielhaus. Das Glashaus. Lustspiel in drei Aufzügen von Oscar Hammerst. Regie von Walter G. Meyer.

Königl. Schauspielhaus. Das Glashaus. Lustspiel in drei Aufzügen von Oscar Hammerst. Regie von Walter G. Meyer.

Königl. Schauspielhaus. Das Glashaus. Lustspiel in drei Aufzügen von Oscar Hammerst. Regie von Walter G. Meyer.

Königl. Schauspielhaus. Das Glashaus. Lustspiel in drei Aufzügen von Oscar Hammerst. Regie von Walter G. Meyer.

Königl. Schauspielhaus. Das Glashaus. Lustspiel in drei Aufzügen von Oscar Hammerst. Regie von Walter G. Meyer.

Königl. Schauspielhaus. Das Glashaus. Lustspiel in drei Aufzügen von Oscar Hammerst. Regie von Walter G. Meyer.

Königl. Schauspielhaus. Das Glashaus. Lustspiel in drei Aufzügen von Oscar Hammerst. Regie von Walter G. Meyer.

Königl. Schauspielhaus. Das Glashaus. Lustspiel in drei Aufzügen von Oscar Hammerst. Regie von Walter G. Meyer.

Königl. Schauspielhaus. Das Glashaus. Lustspiel in drei Aufzügen von Oscar Hammerst. Regie von Walter G. Meyer.

Königl. Schauspielhaus. Das Glashaus. Lustspiel in drei Aufzügen von Oscar Hammerst. Regie von Walter G. Meyer.



Darstellung der Wirkungsweise der neuen „Perpha“-Augenklärer.



Darstellung der Wirkungsweise der seitherigen Augenklärer.

Rodenstocks neue Perpha-Brillen- und Klemmer-Gläser.

Dieselben stellen eine **durchaus neue Schleifart** dar und nähern sich in ihrer Gestalt, — im Gegensatz zu den bisher angewandten Brillengläsern. — mehr der Form der Hornhaut des Auges.

Rodenstocks neue Perpha-Brillengläser bieten folgende **unschätzbare Vorteile**:

1. tragen dieselben der **Beweglichkeit** des Auges besonders Rechnung;
2. das Gesichtsfeld ist ein **wesentlich grösseres** und Flächen-Reflexe, wie bei den gewöhnlichen Brillengläsern, sind so gut wie ausgeschlossen;
3. ist man nicht nur auf die optische Axe selbst bezw. dessen unmittelbar benachbarten Teil beschränkt, sondern man kann die Blickrichtung auch auf den übrigen, der Peripherie des Glasraumes zu gelegenen Teil ausdehnen;
4. ist dadurch eine **prismatische und zylindrische Nebenwirkung**, wie bei den seitherigen Brillengläsern-arten, fast vollständig ausgeschlossen;
5. erreicht man mit Rodenstocks neuen Perpha-Brillengläsern nicht allein das **schärfste und klarste Sehen**, sondern sie sind auch für das Auge unheimlich wohltuend und daher zur Erhaltung der Sehkraft unentbehrlich.

Rodenstocks neue Perpha-Brillengläser sind deshalb die besten, welche es für das Auge gibt: sie vereinigen in sich erst alle Eigenschaften eines **vollkommenen Brillengläses** und sollten daher keine anderen Augengläser als diese zur Korrektur von Kurz-, Weit- und Uebersichtigkeit, sowie Astigmatismus etc. angewendet werden.

Rodenstocks neue reflexfreie Brillen- und Klemmer-Gläser ohne Randfassung.

Die im Brillenhandel **seither** gebotenen Arten **ohne Randfassung** unter den verschiedensten Bezeichnungen, wie „Wiener“, „Patent“, „Kry-stallglas“ etc., Brillen und Pincoez sind **optisch als unvollkommen zu betrachten**, werden indessen gewohnheitsgemäss viel getragen. Die **stark reflektierenden** und **spiegelnden Ränder** dieser Gläser sind je nach der Empfindlichkeit der Augen mehr oder weniger nachteilig. — Tatsache ist, dass die Brillen und Pincoez **ohne Einfassung und ohne Diaphragma** das klare und deutliche Sehen **sehr stark beeinträchtigen**, und von vielen ihrer nachteiligen Eigenschaften wegen gar nicht benutzt werden können. —

Bei Rodenstocks neuen reflexfreien Brillen- und Klemmergläsern sind vorgenannte Nachteile vollständig beseitigt und wird daher auch in augenärztlichen und Fachkreisen des In- und Auslandes die neue Konstruktion der **Rodenstocks'schen reflexfreien Brillen u. Klemmer ohne Randfassung** als eine **weitere bedeutende Vervollkommnung** anerkannt. — Sie finden dadurch die **allerbeste Aufnahme u. weiteste Verbreitung**.

Rodenstocks neue Enixantos-Brillen- und Klemmer-Gläser.

Während bei Rodenstocks **neuen** Perpha-Brillengläsern die **hervorragend guten Eigenschaften** durch die Gestaltung der Gläserfläche zueinander erreicht wurden, ist bei Rodenstocks **neuen** Enixantos-Brillengläsern die **eigene Art der Färbung** Ursache, wodurch die Augen gegen **schädliche Lichtwirkung** auch tatsächlich geschützt werden.

Durch Rodenstocks **neue Enixantos-Gläser** werden neben anderen hauptsächlich die **kurzwelligen, chemisch wirksamsten Strahlen** ausgeschlossen, was bei den seitherigen blauen, grauen etc. Schutzgläsern etc. **nicht** der Fall war. —

Rodenstocks neue Enixantos-Brillengläser bieten deshalb folgende, **durch nichts übertroffene Vorteile**:

1. gewähren sie einen **rationalen Schutz** der Augen gegen nachteilige **Lichteinwirkung**, wie keine andere Art.
2. werden die Augen durch den Gebrauch derselben **nicht lichtempfindlicher**.
3. wird die **Schärfte nicht herabgesetzt**, denn es zeigt sich sogar in vielen Fällen eine **Besserung** derselben.

Aus vorstehenden Gründen sollten, sobald es sich um Schutzgläser oder um Korrektionsgläser verbunden mit einem Schutzglas, handelt, **nur: Rodenstocks neue Enixantos-Gläser** Verwendung finden; — in besonderen Fällen, z. B. für Jäger zum deutlichen Sehen in die Ferne bei Nebel und in der Dämmerung, für Radfahrer, Ruderer, bei Seefahrten, Wanderungen auf schneebedeckten Geländen, Gletschern etc., sind dieselben geradezu unentbehrlich.

In meiner Anstalt, welche bereits seit 16 Jahren als Spezial-Institut für Zuteilung wissenschaftlich richtiger Augengläser besteht, werden die Augen zur genauen Bestimmung der erforderlichen Gläser **kostenlos** untersucht. — **Stahlbrillen** mit Gläsern in der seitherigen Schleifart Mk. 3, **desgleichen** mit feinsten **Perpha-** oder **Enixantos-Gläsern** Mk. 5. — Man verlange stets **Rodenstocks neue Perpha-, Enixantos- oder Diaphragma-Gläser**, da nur unter dieser Bezeichnung die Gläser **echt** anzusehen und **allein** in Dresden und Umgebung in der unterzeichneten Anstalt zu haben sind.

Rodenstock's optisch-oculistische Anstalt,
Dresden-A., Schloßstrasse, Ecke Rosmaringasse.

Hauptgeschäft Dresden-Neustadt Kamenzer Strasse 27 **J. A. König**
Bruno **König**

Einfache und vornehme Wohnungs-Einrichtungen.

Möbel-Preisliste mit Abbildungen von circa 175 Zimmer-Einrichtungen und vielen einzelnen Möbeln bitte zu verlangen.

Filliale Dresden-Altstadt Amalienstrasse 23 und Ringstrasse, Eingang Amalienplatz (Redlichhaus). Gegründet 1862.

Vertriebener in 28 Staaten

Patent-Bureau
Ing. Carl Fr. Reichelt
Verfertigung in Dresden
Dresden-A. Haydnstr. 3

GLASHÜTTER UHREN
von A. Lange & Söhne
Präzisionsuhren höchster Vollendung

ROBERT PLEISSNER Rosmaringasse 2 Ecke Schloßstr.	GUSTAV SMY Moritzstr. 10 Ecke König-Joh-Str.	PAUL BEHRENS Hauptstr. 18 Ecke Niedergraben
---	---	--

Kameelhaar
Artikel-Spezial-Haus.

Gegen Rheumatismus bester Schutz!

Strümpfe, Hausschuhe, Brustwärmer, Leibbinden usw.
Illustr. Preisliste frko.

W. Metzler Dresden Altmarkt

Livree-Mäntel,
Belge, Belgarmaturen aller Art, Uniformen, grüne und schwarze Mäntel verkauft billigst
S. Grün, Bismarckstr. 34, pt.

Petrol.-Heizöfen
Der beste Gießbad-Ofen, viele Tausende im Gebrauch, vollständig, geruchlos, enorme Heizkraft,
nur 11 Mk.
Graichen, Trompeterstr. 8.
Ein Vorrat echt Dachahnde, schwarz, bildlich, 10 Stück oft zu verkaufen, Röhre, Röhren, Straße 50, 1. l.

Geldschränke und Kassetten
neuester Konstruktion empfiehlt
O. Knaube, Schlossermeister, Sandhausstr. 4.

Kleines Harmonium
in Eiche zu verkaufen, Waisenhausstr. 14, 1. Etage. Einzige recht.

Feinste Tafel-Aepfel.
Goldreinetten, gelbe Calovien, Schweizerreinetten, rote Reinetten, gelbe Reinetten, Stettiner, gut sortiert, verpackt, 6 Stk. 10 Mk. mit Korb u. Verpackung geg. Nachnahme **Otto Beulich,** Döberlstr. 1. Sa. Telefon 102.

Gelogenheit! 2 Valetots, 2 Herrenanzüge, neu, da bill. zu verk. Tuchlager, Amalienstrasse 17, 1.

Als Weihnachtsgeschenk Rocco-Möbel
in Nußbaum und Mahagoni, aparte Veltier-Garnitur, Stühle, Vitrinen, Salen, Wippen, Bücher- u. Notenbänke, Klav. Schreibe-, Klav. u. Salonische, Teincaud, Schloßierern, Kommoden, Büfett, Ländel, Ungerer, 2 Venetianer Tisch, gute Ceilamalde und Smyrna-Teppiche.
bill. zu verkaufen in der Straße 31, 1.

Schirme
werden in einigen Stunden repariert und bezogen.
C. A. Patschke, Wilschauerstraße 17, Bräckerstraße 46 und Amalienstr. 7.

Brikett-
Bezugsquelle für größeren Lauf. Bedarf **gesucht.**
Offert. unt. N. 11065 in die Geschäfts- u. Ad. z. h.

Seite 7 „Freiburger Nachrichten“ Seite 7
Montag, 26. November 1906 Nr. 326

Victoria-Salon.

Letzte Woche!

**Sämtliche
Künstler und Spezialitäten
des
brillanten, humoristischen
November-Programms.**

Eintritt 1/8 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Im Tunnel von 7 Uhr an:

Wiener Künstler-Konzert.

Central-Theater.

Nur noch 5 Aufführungen:

Sherlock Holmes,

Detektiv-Komödie in 4 Akten nach A. Conan Doyle und Gillette von A. Bozenhard. Anfang 8 Uhr.

Mittwochs, Sonnabends und Sonntags
nachmittags 1/2 Uhr (ermässigte Preise):

„Der Stern von Bethlehem“.

Ein deutsches Weihnachts- und Krippenspiel von F. A. Geissler, Musik von G. Pittrich.

Kaiser-Palast.

Heute Montag
zum Einzug Ihrer Königlichen Hoheit der
Prinzessin Johanna Georg
von abends 6 Uhr ab

Grosses patriotisches Fest-Konzert
bei freiem Eintritt.
Otto Scharfe.



DRESDNER MUSENWIGWAM

Weinrestaurant
Kaiserpalast.
Lustiges liter.-musik.
Bohèmequartier.

Täglich von 9 Uhr abends bis Mitternacht.
Eintrittspreis inkl. Garderobe 2 Mark.
Exquisite Küche und erstklassige Tropfen!
Sichere Preise! — Vornehmer Saal! — Fahrstuhl!
Hilfmalagam! Der Wigwambühnling Rosée.

Nur wenige Tage
Gastspiel

des Altmeisters der deutschen Vortragskunst
Oscar Fürst.



Die X. Muse.

Elite-Kabarett.

Täglich abends von 9 bis 12 Uhr
Kunstl. zwanglose heitere Abende.

Unter Leitung: Alfred v. Bartels.
Haupt-Vertreter: Friedr. Wild.
Conférencé-Dirigente: Eise Müller. Erste Wiederholerin: Christa Scriba. Singsängerin: Gertrud Herr.

Marchi's Weinstuben,
Seefraße 13. 1.

WOBSA.

Grosse Brüdergasse 12-14.

Montag-Freitag

vorzügl. **Mönchshof-Bock.**

1/2 Liter 20 P. Nettlich gratis.

● **Fidele Bock-Musik.** ●

Variété Königshof

täglich abends 8 Uhr

Tegernseer

Oberbair. Kunstgefang- u. Tanz-Ensemble (7 Pers.)
in feiner herrl. Alpenzene! Wunderb. Dekor.!
Atlant. Paull-Trio, akrobat. Melange-Alt,
François-Rivoli, weltber. Winkler mit neuem Repertoire,
Wulfenta-Trio, Damenkunstgef., Bopp, Bopp, D. lust. Bier,
Pan u. Busch, die fabel. Dorchmüsl., Paul Prell, Komiker,
neues Repertoire u. die sonstigen 12. Spezialitäten.

Variété-Theater

Deutscher Kaiser,

Dresden-N. Leipziger Strasse 112.
Täglich abends 8 Uhr

Grosse Vorstellung.

Nur noch bis 30. November

das **Original-**

Farinelli- Ensemble.

Vollständig neues, noch nie gezeichnetes Repertoire.
Zum Totlachen!
Vorzugsarten haben wie üblich Gültigkeit.

Eden-Theater,

Dresden-N., Görlitzer Strasse 6.

Nur noch bis zum 30. November

Das grosse Elite- Spezialitäten-Programm.

Nur Kunstkräfte allerersten Ranges der internat. Artistenwelt.
Anfang abends 8 Uhr. Sonntag 4 und 8 Uhr.
Vorzugsarten vom „Deutschen Kaiser“ haben wie
üblich Gültigkeit.

Pschorrbräu,

Neumarkt — Moritzstrasse.

Vornehmes Familien-Restaurant.

Täglich von abends 7-12 Uhr

Künstler-Konzert.

Eintritt frei.

Central-Halle

Heute grosse Ballmusik. Von 7-10 Uhr
Tanzverein.
Vorbereitungsdirektor C. Beier.

Deutsche Reichskrone,

Königsbrüder Straße, Dresden-Neust.

Heute Montag

Grosse öffentliche Ballmusik.

M. A. Boesch, Besitzer.

Waldschlösschen-Terrasse.

Jeden Montag

ff. Residenz-Ball.

Ballmusik ohne Konkurrenz.

Wilder Mann.

Heute sowie jeden Montag

Militär-Ballmusik.

Vorbereitungsdirektor G. Opitz.

Bergkeller.

Jeden Montag starkbesetzte Ballmusik. Anfang 7 Uhr.
Saal zur Abhaltung von Festlichkeiten empfohlen.

Trianon.

Heute grosse öffentliche Ballmusik.
Anfang 7 Uhr.
Vorbereitungsdirektor Richard Brix.

Pferdebesitzer!

Gebraucht nur **Original-H-Stollen** mit der Marke
Fabrikanten: LEONHARDT & CO., Berlin-Schöneberg.

Puppenklinik
und
Puppenlager

A. Schmidt,
Dresden, Annenstr. 10, I.,
gegenüber der Post (kein Laden).
Reparaturen mögl. bald erbeten.
Su spät aufgegebenen Aufträge können
nicht mit der erwünschten Sorgfalt be-
handelt werden.

Weihnachtsversand: Echt Pulsnitzer Pfefferkuchen

von der weltbekannten Firma
Moriz Rüdric in Pulsnitz i. Sa.
für nur **5 Mark** franko:

- 1 Karton hochfeine Pfefferle (6 Stück) . . . 0,60 Mk
- 1 Karton hochfeine Schokoladenkuchen (6 Stück) . . . 0,60 Mk
- 1 Karton extra feine Vanillekuchen (4 Stück) . . . 0,80 Mk
- 1 Karton Douglakuchen (6 Stück) . . . 0,60 Mk
- 1 Paket Wafrenkuchen (4 Stück) . . . 0,80 Mk
- 1/2 Pfund Wafrenkuchen, feinste Qualität . . . 0,80 Mk
- 1 Pfund Wafrenkuchen, feinste Qualität . . . 1,00 Mk

Als Beilage ein Paket guten Pfefferkuchen.
Preisliste frei ins Haus.

Bestand ebenfalls für nur 5 Mark und größer die bekannte
Spezialität:

Baumkuchen.

Meine Waren sind unübertroffen an Güte und
Geschmack. Seit mehreren Jahren habe ich die Ehre,
regelmäßig größere Aufträge vom Hof Sr. Maj. Hohheit
des Prinzen Johann Georg, Herzog zu Sachsen, zu erhalten.

**Puppen-
wieger**

LOUIS FERRMANN
EISEN-MÖBEL-FABRIK
DRESDEN: AM SEE N° 28 und
GEORGPLATZ 1, ECKE RING-STR.

Marke Teeblatt

TEE

Rudolph
Seelig & Co

Wandschmuck

aus
Porzellan,
Majolika,
Terracotta,
Metall.

Königl. Hoflieferant
**Carl
Anhäuser**
König Johannstr.

Wandteiler,
Wandbilder,
Medaillen
u. s. w. u. s. w.

Wandschmuck.

Bestimmte Adressen: Herrn Vendoer in Dresden (nam. 1/2-6).
Verleger und Drucker: Siegel & Reichardt in Dresden, Karolstr. 38.
Eine Gewähr für das Gelingen der Anzeigen an den vorgelieferten
Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
Das heutige Blatt enthält 8 Seiten